



Sammlung Theaterzettel

Ehrliche Arbeit

Bial, Rudolf

1875-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

14 589. -

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 33. Montag,



22. November 1875.

Zum ersten Male wiederholt:

Christliche Arbeit.

Vollstück mit Gesang in 3 Aufzügen (fünf Bildern), von H. Wilken. Musik von R. Bial.

August Schulze, Spekulant	Herr Böhler.
Lydia, geborene von Schminkwitz, seine zweite Frau	Frau Jacobi.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Fräul. Herbeck.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Frau Könen.
Athalia	Fräul. Spegele.
Flaminia } ihre Töchter	Fräul. Schelly.
Eulalia	Fräul. Adler.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Herr Werner.
Hector von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Jark.
Schröpsfer	Herr Bauer.
Max Wohlmutz, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Herzfeld.
Kalan, sein Obergeselle	Herr Grahl.
Kups, Bäcker	Herr Stein.
August Renze, Conditor	Herr Jacobi.
Lottchen Kabe, Hausmädchen bei Schulze	Fräul. Hagen.
Kulmez, Gastwirth	Herr Eichrodt.
Ein Diener bei Schulze	Herr Michel.

Diener. Bäckergehilfen. Frauen. Lehrlinge. Mägde. Käufer. Kinder.

Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 6 Monaten.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Ende** 9 Uhr. **Kasseneröffnung** 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstük-Konnoement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrstük im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Sandau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " Mannheim "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " " " "	Heidelberg.
" 11 " — " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.